



# Bergbaunewsletter

46. KW 2014

## Tschechien

Der Verlust der New World Resources lag mit 71.2 Mio. Euro um 18.4 Mio. Euro höher als die von Analysten erwarteten 52.8 Mio. Euro.



## Polen

Nach der Schlagwetterexplosion und dem Brand vom 6.10. auf dem Bergwerk Myslowice-Wesola wurde am 12.11. der erste Streb wieder in Verhieb genommen.

Auf dem Bergwerk Pniowek wurde erstmals ein Bohrgerät vom Typ VLI Drilling 1000 über Tage montiert und kalibriert. Das Gerät bohrt im Directional Drilling Verfahren bis zu 1.000m lange Löcher zur Methanabsaugung.



## Ukraine

Die Ukraine will keine Kohle von den unter der Verwaltung der Separatisten der DNR stehenden Bergwerken kaufen. Die DNR ihrerseits will erst Kohle nach Einstellung der „Feindseligkeiten“ liefern.

Nach drei Schiffsladungen mit je 85.000t Kohle aus Südafrika hat die britische Firma Steel Mont Trading Ltd. den Vertrag mit der Ukrinterenergo wegen unklarer Vertragsklauseln aufgekündigt.

Am 13.11 wurde das Bergwerk Pervomaiskaja von den Separatisten beschossen. Die übertägigen Schaltanlagen wurden dadurch zerstört und die Wasserhaltung dadurch außer Betrieb gesetzt.

Am 14.11. trafen Granaten die Gasabsaugung des Bergwerks Komsomolez Donbass und setzten diese in Brand. Ein Mitarbeiter wurde dabei getötet, zwei weitere wurden verletzt. Seit mehr als einem Monat wird das Bergwerk täglich sowohl von den Separatisten als auch von der ukrainischen Armee beschossen. Am 28.7. wurde die Förderung eingestellt. Nach Reparaturarbeiten wurden am 9.10. die ersten 300t gefördert. Seither liegt das Bergwerk wieder unter Beschuss. Das Bergwerk fördert normalerweise mit 4.500 Mitarbeitern insgesamt 4 Mio.t Kohle jährlich. Dies sind 8% der gesamten ukrainischen Fördermenge.





Das Staatsunternehmen Zentrenergо wird bis Ende 2014 insgesamt 509.000t Kohle aus Russland importieren. Die Preise für ukrainische Kraftwerkskohle liegen derzeit bei 43,10 Euro/t, für russische bei 63,9 Euro/t und für südafrikanische 68,7 Euro/t, jeweils ohne Wertwertsteuer und Transportkosten.

## USA

12 der 25 Bergwerke in den Nord Appalachen förderten von Juli bis September jeweils mehr als 1 Mio.t Kohle. Insgesamt wurden im 3. Quartal 25.46 Mio.t Kohle gefördert. 7 der 12 größten Bergwerke gehören der Murray Energy. Das Beste von ihnen ist Marshall County mit 2.850.000t im Quartal. Die Gesellschaft Consol besitzt zwei Bergwerke. Bailey fördert 3.1 Mio.t, Enlow Fork 2.16 Mio.t im Quartal. Das Unternehmen Alpha Natural Resources besitzt drei Bergwerke und fördert 2.94 Mio.t im Quartal. Das Bergwerk Tunnel Ridge der Allianz Resource Partners LP fördert 1.53 Mio.t/Q. Die drei Bergwerke der Oxford Resource Partners LP fördert mit drei Bergwerken insgesamt 818.000t/Q. Arch Coal fördert mit dem Bergwerk Leer 654.600t/Q.



Bergwerk Bailey

## Australien

Das Bergbauunternehmen Glencore wird über Weihnachten für drei Wochen seine 20 Tagebaue und Bergwerke schließen und damit die Förderung um 5 Mio.t zurückfahren. Glencore beschäftigt insgesamt 8.600 Mitarbeiter und fördert mehr als 80 Mio.t Kraftwerks- und Kokskohle.

BHP Billiton hat das Venus Nickelprojekt, das als Ersatz für das Nickel West galt, gestoppt.

## Grubenunglücke

Beim Ankern auf dem Bergwerk Crawdad Nr. 1 der Redbone Mining Company / USA wurde ein Bergmann durch Steinfall tödlich verletzt.

Glückauf

